

Händel und John Lennon

Die Musikgesellschaft Müllheim und das Jodelchörli vom Chlingebärg hielten in der vollbesetzten Wielhalle ihr Winterkonzert. Das Repertoire reichte von barocker Klassik bis zu Popklassikern.

Marlies Kunz

22.11.2011, 01.08 Uhr



Die Musikgesellschaft Müllheim mit dem Dirigenten Stefan Christinger empfängt die Ovationen. (Bild: mkz)

MÜLLHEIM. Die Musikgesellschaft Müllheim und das Jodelchörli vom Chlingebärg gaben mit ihren dynamischen Dirigenten Stefan Christinger und Gabriela Spring ein abwechslungsreiches Konzert in zwei Blöcken. Zu hören waren Schweizer und schwedische Volksmusik, virtuose Saxophonklängen mit einem Abstecher in die barocke Klassik, gemischt mit bodenständigen Jodellieder.

Ebenfalls erfreute der wunderschöne Choral aus dem hohen Norden, «Wie gross bist du», eine Melodie mit sanften, kraftvollen Klängen. Überzeugend der Vortrag von Saxophonsolist Severin Lauper. «Just a closer walk with thee», die Jazz-Metropole New Orleans am Mississippi lässt grüssen. Weitere Solisten dieses Konzerts waren: Diana Boadella, Klarinette, Marcel Frei, Trompete, Franz Signer, Posaune, Ruth Gubler, Waldhorn, Andrea Merk, Querflöte, Matthias Gubler, Klarinette, und Rainer Strang, Oboe.

Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >

SPEKTAKULÄR

Thaler Fotograf hält Fuchs bei der Flussüberquerung fest: «Das überraschendste Foto, das ich je gemacht habe»



abo+ VERKEHR

Schluss mit der Gratis-Laternengarage in der Stadt St.Gallen: Diese Änderungen sieht der Stadtrat fürs Parkieren vor



abo+ SERIE: TATORT OSTSCHWEIZ

Der Doppelmord von Arbon: Unbekannte fesseln und töten eine Mutter und ihre Tochter in einem Ferienhaus am Bodensee – und kommen straffrei davon

Neuster Teil ·



abo+ FRECHDACHS

**E-Scooter-Fahrer liefert sich filmreife Verfolgungsjagd mit der Stadtpolizei
St.Gallen: Jetzt ist er seine Scooter und viel Geld los**



abo+ KATHOLISCHE KIRCHE

**Churer Bistums-Sprecherin Nicole Büchel wehrt sich gegen Drohverwürfe: «Es
war eine konstruktive, sachliche und informelle Unterhaltung»**



Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.